

Schulfach "Digitalkunde" gefordert

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 23. Februar 2019 11:06

Zitat von Krabappel

So wie nicht jeder plötzlich auf Schulenglisch unterrichten sollte, weil das Sprachbad ja so sinnvoll sei.

Da hast Du vollkommen recht, finde ich. Und wahrscheinlich meinen wir im Grunde genommen das gleiche, haben aber gegenseitig zu wenig Vorstellung von den jeweiligen Gegebenheiten und Möglichkeiten. Schau ... wir führen an der Maturitätsabteilung pro Jahrgang zwei bilinguale Klassen, in denen neben dem Englischunterricht noch in drei weiteren Fächern auf Englisch unterrichtet wird. Der englischsprachige Unterricht wird aber ausschliesslich von Lehrpersonen erteilt, die entweder Englisch als Fach unterrichten oder die Muttersprachler sind.

Beim sinnvollen Einsatz digitaler Medien und Endgeräte im nicht-Informatik-Unterricht sollten aber meiner bescheidenen Meinung nach eine ganze Menge mehr Lehrpersonen als beim englischsprachigen Unterricht kompetent sein. Denn wie ich weiter oben schon mal schrieb, haben wir schon lange Gelegenheit zu "üben". Wie ich ebenfalls schon mal schrieb, sind eine gute Infrastruktur und eine gute IT-Betreuung im Schulhaus (dauerhaft und bezahlt!) dafür aber absolute Grundvoraussetzung. Wenn das nicht gegeben ist - dann nicht, da sind wir uns absolut einig.